



### **generell:**

- ausstehende Gesetze wie z.B. Klimaschutzgesetz, Erneuerbares Wärmegesetz, ... und Strategien (z.B. Wärmestrategie, Bodenschutzstrategie) bis Herbst 2023 beschließen
- für jede einzelne Maßnahme darstellen: Kosten, Wirksamkeit, Dauer der Maßnahme, Zuständigkeitsbereich
- Fußabdruck für Gesetze, Projekte einführen und betreffend verbleibendes THG-Budget prüfen und bei Nicht-Vereinbarkeit verwerfen

### **Verkehr:**

- siehe Studie des Umweltbundesamtes mit Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele bis 2040
- kein Neubau von Hochleistungsstraßen
- Ökologisierung des Bundesstraßengesetzes bis Dezember 2023 (Herausnahme von Lobautunnel & Co)
- verbindliche Temporeduktion 100/80/30 ab 2024
- Neuzulassung nur mehr von E-Fahrzeugen bei PKW ab 2025 - Verbrenner-Aus
- Fahrspuren für höher besetzte Fahrzeuge freistellen
- BRT-Systeme einführen
- Pendlerpauschale ökologisieren (z.B. MIV-Fahrten nur noch bis zum nächsten ÖPNV-Knotenpunkt)
- Ökosteuern ausweiten: CO<sub>2</sub>-Preis auf 120 €/t bis 2025, 240 €/t 2030, 400 €/t 2035 – sozialer Ausgleich
- fahrleistungsabhängige Steuern erhöhen/mindestens auf Kosten in Nachbarländern bis 2025 anpassen; Roadpricing
- fahrzeuggebundene Steuern: schwere Fahrzeuge (SUV, ...) stärker besteuern
- keine E-Fuels für LKW, PKW; für Schiffe/Flugzeuge schon
- Roadpricing auf alle Strecken für LKW
- Parkraumbewirtschaftung ausweiten
- StVO menschengerecht gestalten (Fuß/Rad), autofreie Innenstädte, SuperBlocks, Maßnahmen gegen MIV
- Finanzausgleich ökologisieren (Konkurrenzkampf zwischen Gemeinden unterbinden, Mitspracherechte bei Genehmigungen für Nachbargemeinden)
- keine Einkaufseinrichtungen mehr auf die Grüne Wiese, Einkaufseinrichtungen in Wohngebäude integrieren
- Anpassung der Raumordnungen der Länder: Ökologisierung, Verlagerung der Kompetenzen auf Bezirks- und Landesebene
- Stellplatz-VO abschaffen
- keine Dauerstellplätze an der Oberfläche – Verlagerung parkender PKW in vorhandene Garagen; Umgestaltung der Oberflächen für den Menschen (Begrünung, ...)
- Elektrifizierung der Bahn
- E-Ladestationen ausweiten (PKW, LKW) – Infrastrukturausbau fördern
- Masterpläne umsetzen



- Alternativen zum MIV stärken: Ruftaxis, Sammelbusse, CarSharing-Leihrad-Roller-Taxi-Moped-Stationen fördern (auch StVO)
- vehicle to grid forcieren

### **Gebäude und Wärme:**

- kein Einsatz synthetischer Gase, kein Einsatz von synthetischen Heizölen
- Rückbau von niederrangigen Gasnetzen, kein Ausbau von Gasnetzen
- Studien betreffend rechtliche Hemmnisse bei Sanierungen evaluieren und bis Herbst 2023 Gesetzesvorschläge ausarbeiten und bis spätestens Dezember beschließen
- Bauordnungen der Länder angleichen: Ökologisierung
- Ausgleichsmaßnahmen für Versiegelungen
- Biodiversität sichern, schützen, stärken
- OIB-RL: Neubau nur mehr Niedrigenergiehäuser, Sanierung: Faktor 10; Plusenergiegebäude/Plusenergiequartiere
- Begrünung vorschreiben, verpflichtend im BIM
- verbindliche Vorgaben betreffend Sanierungsfahrplänen von Gebäuden bzw. Gebäudekomplexen mit Maßnahmen zur Klimaneutralität 2040
- Definition eines schlechten Gebäudestandards und Sanierung; Sanierungsmaßnahmen/Einsatz erneuerbarer Energien bei finanziellschwachen Haushalten unterstützen
- Fachkräftelücke schließen – auch über Technologien
- Wärmepumpenprogramm für Gebäudesanierungen mit Investitionskostenübernahme von min. 50% (in Bezug auf Sanierungsfahrpläne)
- Sicherstellen, dass Technologien zur Verfügung stehen
- Einsatz anderer Technologien: Carbonarmierung anstelle Stahlarmierung, Bauteilaktivierung, Recycling von Ziegeln
- Anergienetze
- 100% Fernwärme bis 2040 aus erneuerbaren Energien, Reduktion des Anteils von Biomasse, Temperaturabsenkungen

### **Industrie:**

- auch Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz in den Fokus
- Einsatz anderer Technologien (ressourcenschonend, effizient, ...)
- EMAS-Anteil erhöhen (Vergünstigungen bei Förderungen, steuerliche Anreize)
- rechtlich verbindliche Vorgaben zur Dekarbonisierung von Unternehmen mit staatlicher Beteiligung
- Vereinbarungen zur Dekarbonisierung von Unternehmen
- Fördermittel für die Dekarbonisierung von Unternehmen in Schlüsselbereichen der energieintensiven Unternehmen z.B. Stahlindustrie mit Wasserstoff, Zementindustrie, chemische Industrie, ... – Infrastruktur für H<sub>2</sub> bereitstellen
- Sicherstellen, dass Dekarbonisierungstechnologien zur Verfügung stehen

### **Landwirtschaft:**

- Ökolandbau bis 2040 zu 100%
- Fleischkonsum reduzieren (Werbung darauf ausrichten), Steuern



- Steuern auf chemisch-synthetische Düngemittel/Pestizide
- siehe Studie des Umweltbundesamtes mit Maßnahmen

#### **Forstwirtschaft:**

- kaskadische Nutzung von Biomasse forcieren
- Umbau von ökologisch minderwertigen Beständen zu stabilen ökologischen Beständen
- kein Einsatz von GVO

#### **Erneuerbare Energien:**

- Behörden mit Personal ausstatten

#### **Photovoltaik:**

- Installationspflicht beim Neubau/Sanierung – Bauordnung
- Einsatz von Speichern
- örtliche Transformatoren erneuern und PV-fähig machen
- Technologien und inländische Wertschöpfung sicherstellen
- Bürokratieabbau betreffend EEGs
- Bereitstellungspflicht von Flächen durch Kommunen
- keine Baugenehmigung für PV-Anlagen betreffend Gebäuden
- Zugang zu Smart Metern, Netzen, kostenloser Netzzugang betreffend EEGs umsetzen – Sanktionsmöglichkeiten gegen Netzbetreiber
- Kurzzeitspeicher in Ortschaften fördern (betreffend EEGs)
- Strom über H<sub>2</sub> speichern (Langfristspeicher)

#### **Energieeffizienz:**

- Vorgaben des Energieeffizienzgesetzes an EU-Recht sowie den Zielsetzungen der Klima- und Energiewende anpassen (deutliche Verschärfung der Ziele)
- Energieeffizienzfonds einführen
- Energielieferantenverpflichtung wieder einführen
- Audits für Unternehmen vorschreiben - verpflichtende Umsetzung von Effizienzmaßnahmen für Unternehmen vorschreiben (Förderungen, steuerliche Anreize für Umsetzungen)
- verpflichtende Maßnahmen für EVUs bei finanziellschwachen Haushalten vorschreiben (Austausch ineffizienter Geräte)
- Öko-Design-RL auf EU-Ebene unterstützen (Kreislaufwirtschaft, Langlebigkeit, Effizienz)

#### **Diversifizierung:**

- kein Fracking-Gasimport
- keine Langzeitverträge für Erdgas



- naturverträgliche erneuerbare Energiepotenziale erschließen
- kein Import aus anderen demokratiefragwürdigen Ländern
- kein Wasserstoff aus demokratiefragwürdigen Ländern – „keine neuen Kolonien“
- grünen Wasserstoff in Produktionsländern veredeln, um dort Wertschöpfungen zu schaffen